

# Sanft, schonend und effizient

Akut-Geriatrie der Kreisklinik freut sich über gespendetes Hochtontherapie-Gerät

Berchtesgaden – Ihre betagten Patienten individuell und achtsam zu behandeln, haben sich Dr. Jitka Ptacek, Leitende Oberärztin der Akut-Geriatrie der Kreisklinik Berchtesgaden, und ihr interdisziplinäres Team auf die Fahnen geschrieben. Seit drei Monaten können die engagierten Behandler mit einer Neuanschaffung arbeiten: „Der Förderverein „Freunde der Kreisklinik Berchtesgaden“ hat uns ein modernes Hochtontherapie-Gerät gespendet, von dem fast alle unsere Patienten sehr profitieren“, freut sich Dr. Ptacek.

Vor gut zwei Jahren wurde die Akut-Geriatrie in der Kreisklinik mit damals 20 Betten eröffnet. Heute hat sie bereits 25 Betten, fünf weitere werden bald dazukommen. Demographischer Wandel mit immer mehr älteren Menschen sowie der gute Ruf der Abteilung sorgen für eine steigende Nachfrage nach der speziell für die Behandlung von Menschen über 70 Jahren ausgerichteten Akut-Geriatrie. Die meisten ihrer Patienten haben altersbedingt nicht nur eine, sondern gleich mehrere chronische Erkrankungen und vielfach zudem in weiten Teilen ihre Mobilität eingebüßt. Die Patienten möglichst rasch so zu mobilisieren und auch medizinisch zu stabilisieren, dass sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten wieder in ihre häusliche Umgebung zurückkehren können, ist das Ziel der Akut-Geriatrie.

Ihr Behandlungsspektrum ist entsprechend weit. Ärzte, Pflege, Ergo- und Physiotherapeuten, Sozialpädagogin, gegebenenfalls auch Logopäden, Psychologin und Diätassistentin erstellen für jeden Patienten einen individuellen Therapieplan. Ein sanftes, schonendes und dabei effizientes Verfahren wie die Hochtontherapie passt perfekt in dieses breite Spektrum. „Es hat eine schmerzlindernde und entspannende Wirkung und eignet sich auch sehr gut für einen Muskelaufbau nach einer Zeit der Immobilität“, erklärt Dr. Ptacek das mit Schwingungen im Hochtonfrequenzbereich arbeitende Gerät. „Wir erzielen mit dieser speziellen Form der Elektrotherapie wirklich gute Ergebnisse, gerade bei unseren multimorbiden Patienten hat es sich sehr bewährt.“

Als Dr. Ursula Deppisch-Roth, 1. Vorsitzende der „Freunde der Kreisklinik Berchtesgaden e.V.“, gehört habe, dass das im Haus bereits existierende Gerät in die Jahre gekommenen sei und für die stetig steigenden Patientenzahlen nicht mehr ausreiche, habe der Verein kräftig zusammengeworfen, um der Akut-Geriatrie ein neues, modernes Gerät zu spenden. Die leistungsstarke Spende mit ihrer Einsatzmöglichkeit auch über mit metallversorgten Gelenken wie etwa künstlichen Hüften kommt bei Therapeuten und Patienten hervorragend an. „Wir sind sehr froh über dieses tolle Gerät, das die Regeneration unserer Patienten beschleunigt“, lobt auch Karl Hermann, Bereichsleiter der Physiotherapie.

Ina Berwanger



Dr. Jitka Ptacek freut sich über das ihren Patienten zugutekommende moderne Hochtontherapie-Gerät. Foto: Berwanger